

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Im Juni gerieten die Kurse an den Aktienmärkten weltweit erneut unter Druck. Den Hintergrund bildeten Zweifel an der Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Aufschwungs. Die Schuldenkrise in Europa belastete weiter das Anlegervertrauen, das zudem von Befürchtungen untergraben wurde, umfangreiche staatliche Ausgabenkürzungen könnten manche europäischen Ländern zurück in die Rezession stoßen. Besonders zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang der strikte Sparkurs der britischen Regierung. Ebenfalls gedämpft wurde die Stimmung von enttäuschenden Konjunkturdaten aus den USA und der Befürchtung, eine restriktivere Geldpolitik in China werde sich negativ auf die Nachfrage nach Rohstoffen auswirken. Vor diesem Hintergrund überraschte es nicht, dass die Anleger dem „sicheren Hafen“ von Versorgern, Gesundheits- und Telekommunikationswerten den Vorzug vor den eher zyklischen Industrie-, Technologie- und Öl- und Gaswerten gaben. Am geringsten waren die Einbußen im asiatisch-pazifischen Raum, während große Rohstoffexporteure wie Kanada und Brasilien deutlich zurückfielen. Der M&G Global Basics Fund verlor 1,9 Prozent, während seine Benchmark, der FTSE Global Basics Composite Index, um 3,3 Prozent fiel. Die Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global verzeichnete ein Minus von 1,5 Prozent.

Positive Beiträge

Risikoscheue Anleger bevorzugten Titel, die sie als weniger volatil empfanden. Davon profitierten die Positionen des Fonds in Unternehmen mit höherem Cashflow, wie etwa in Herstellern von Basiskonsumgütern und Lebensmitteln und Getränken. Der britische Kosmetikerhersteller PZ Cussons, der deutsche Aroma- und Duftstoffproduzent Symrise und der US-amerikanische Spezialist für Mundpflegeprodukte Colgate-Palmolive befanden sich unter den Titeln, die gut liefen. Die Aktie von PZ Cussons stieg als Reaktion der Anleger auf die Gewinnprognose des Unternehmens für das Gesamtjahr.

Fondsvolumen	€5.230,3 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	33,4%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite index *
Anzahl der Positionen	64

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Ansonsten leisteten Unternehmen aus Asien (ohne Japan) besonders wichtige Beiträge zum Fondsergebnis. Die meisten asiatischen Aktienmärkte zeigten im Berichtsmonat eine bessere Performance als ihre Pendanten im Westen. Gut geführte Unternehmen, die von der wachsenden Kaufkraft der Verbraucher in der Region profitieren, wie etwa der in Singapur ansässige Getränkekonzern Fraser & Neave und die Hongkonger Luxushotelkette Hong Kong & Shanghai Hotels, leisteten positive Beiträge.

Nehmen wir Fraser & Neave als Beispiel. Fondsmanager Graham French ist der Ansicht, dass der Mischkonzern mit seinen Qualitätsmarken und dem erstklassigen Vertrieb – nicht nur in der Biersparte, sondern ebenso bei Erfrischungsgetränken und Milchprodukten – auch künftig erfolgreich sein wird. Am wichtigsten ist jedoch, dass das Management von Fraser & Neave eine klare Strategie der Kapitalallokation verfolgt, der es vornehmlich darum geht, den Ertrag zu maximieren und höhere Dividenden für die Aktionäre zu erwirtschaften.

Negative Beiträge

Die gestiegene Risikoscheu und Sorgen über die Entwicklung der Rohstoffnachfrage belasteten im Juni die Nickel-, Kupfer- und Aluminiumpreise. Das wirkte sich negativ auf die Positionen des Fonds in Rohstoffwerten wie dem britischen Platinkonzern Lonmin, dem australischen Metallrecycler Sims Metal Management und dem französischen Nickelproduzenten Eramet aus.

Ebenfalls enttäuschend entwickelte sich die Aktie des größten russischen Molkereikonzerns Wimm-Bill-Dann Foods (WBD). Die Anleger reagierten negativ auf die Nachricht, das Unternehmen sei möglicherweise an einem Rückkauf der 18-Prozent-Beteiligung des Rivalen Danone interessiert, sollte sich die Gelegenheit dazu bieten. French schätzt die Perspektiven von WBD weiterhin positiv ein. Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr erfolgreich die Kosten gesenkt und seine Produktivität optimiert. Nach Ansicht des Fondsmanagers ist WBD jetzt gut aufgestellt, um seinen Marktanteil in den Bereichen Milchprodukte und Babykost auf dem inländischen Markt und im Ausland auszubauen.

Veränderungen im Portfolio

Graham French hat den Fonds in den letzten Monaten vergleichsweise defensiv aufgestellt, indem er das Engagement in gut eingeführten nichtzyklischen Konsumgüterfirmen mit hohem Cashflow ausbaute. So nahm er unter anderem Nestlé neu ins Portfolio. Der weltweit diversifizierte Schweizer Lebensmittelkonzern profitiert vom wachsenden Wohlstand und dem Wandel der Konsumgewohnheiten in den Schwellenländern.

Aus den gleichen Gründen verstärkte French die Gewichtung des Kosmetikherstellers PZ Cossons und des führenden Sicherheitsunternehmens G4S (beide mit Sitz in Großbritannien) sowie des in Singapur notierten Rohstoffhändlers Noble Group.

Eine weitere wichtige Transaktion war der Aufbau einer Position in Centerra Gold, einem Edelmetallproduzenten mit Sitz in Kanada und Minen in Zentralasien und der ehemaligen Sowjetunion. Die Führung von Centerra konzentriert sich auf die Ausweitung der Reserven und der Produktionskapazitäten durch Exploration und den Ausbau bestehender Minen. Zudem ist das Unternehmen nicht in größerem Maße verschuldet und erwirtschaftet schon jetzt einen hohen, nachhaltigen Cashflow.

Zur Finanzierung dieser Investments verringerte French die Positionen des Fonds in einigen zyklischen Titeln, die im

vergangenen Jahr sehr gut gelaufen waren. Dazu zählten der australische Recycling-Konzern Sims Metal Management, der britische Spezialchemiewert Johnson Matthey und der französische Chemiehersteller Arkema. French beendete überdies das Engagement in dem Weinproduzenten Constellation Brands und dem Metallrecycler Schnitzer Steel, die ihren Geschäftssitz beide in den USA haben, und in dem britischen Rüstungsforschungsunternehmen Qinetiq.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	6,8	25,0	-18,2
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	13,2	43,6	-30,4
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	52,7	27,3	25,4
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	18,4	4,1	14,3
Kasse	9,0	0,0	9,0

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	26,9	14,6	12,3
Gesundheitswesen	3,6	0,0	3,6
Finanzdienstleistungen	2,1	0,0	2,1
Verbrauchsgüter	24,5	23,9	0,6
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	20,2	22,5	-2,3
Verbraucherdienstleistungen	9,1	13,3	-4,2
Versorger	0,0	8,1	-8,1
Öl & Gas	4,5	17,7	-13,2
Sonstige	0,0	0,0	0,0
Kasse	9,0	0,0	9,0

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	20,5	40,8	-20,3
Großbritannien	18,0	9,6	8,4
Australien	12,8	3,4	9,4
Singapur	10,2	0,6	9,6
Frankreich	7,5	5,1	2,4
Deutschland	4,4	4,2	0,2
Kanada	4,2	4,0	0,2
Hongkong	3,0	1,8	1,2
Sonstige	10,4	30,5	-20,1
Kasse	9,0	0,0	9,0

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	25,1
Britisches Pfund	23,7
Euro	19,8
Australischer Dollar	13,1
Singapur Dollar	8,0
Kanadischer Dollar	3,5
Hongkong Dollar	3,0
Sonstige	4,0

Risikomerkmale

Zum 31/05/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	0,48
Information Ratio:	0,05
Sharpe Ratio:	0,04
Historischer Tracking Error:	9,9
Beta:	1,01
Standardabweichung:	21,31
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	7,96
Active Money:	194

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	5,0	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,8	0,3
Colgate-Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	3,6	0,3
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	3,4	0,1
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,4	0,0
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,3	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	3,2	0,0
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	3,1	0,0
Hongkong & Shanghai Hotels	Hongkong	Verbraucherdienstleistungen	3,0	0,0
Sims	Australien	Industrieunternehmen	3,0	0,0

In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performancedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 30. Juni 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt, M&G International Investments Ltd., Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, M&G International Investments Ltd. In der Schweiz: Bitte wenden Sie sich an M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 6497